

Strukturdaten des Wasserwerkes der Stadt Melle

- 1904 Einführung der öffentlichen Wasserversorgung
- 1972 Gebietsreform
Alle 12 Wasserbeschaffungsverbände und gemeindlichen Wasserversorger wurden unter Wasserwerk der Stadt Melle zusammengefasst (Eigenbetrieb)
(Ausnahme: WBV Hoyel)
-

- 11 Brunnen (Tiefe von 35 m bis 140 m)
10 Hoch- und Tiefsammelbehälter mit 9.450 m³ Speichervolumen
12 Druckerhöhungsanlagen
1.723.390 m³/a Fördermengen
308.861 m³ Fremdwasserbezug
ca. 1.910.316 m³/a Abgabe an Verbraucher
ca. 5.233 m³/d Abgabe an Verbraucher
ca. 121.935 m³/a Wasserverluste und Eigengebrauch
ca. 38.500 Einwohner angeschlossen = ca. 80% (von 48.000 Einwohnern)
-

- ca. 2.200 private Brunnen im Stadtgebiet Melle
(22 Erlaubnisse von insges. ca. 1 Mio. m³/a; dazu die Entnahmen aus den restl. Brunnen)
-

- ca. 359 km Wasserleitungsnetz (Verbund aller Stadtteile)
ca. 11.192 Abnehmeranschlüsse
ca. 12.305 Wasserzähler
-

- 6 Wasserschutzgebiete
(Fläche von ca. 2.800 ha)
-

Das im Stadtgebiet geförderte Trinkwasser wird nicht chemisch aufbereitet.
Grundsätzlich keine Chlorung des Trinkwassers.

Härtegrad 12 - 31° dH (Härtebereiche mittel bis hart)

Nitrat 2 - 47 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

Stand: November 2017